



Für eine neue Bildungsdebatte im Land: Vielfalt macht stark – Inklusion als Chance für ALLE begreifen!

Der Verein Rostocker für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe e. V., der Allgemeine Behindertenverband in M-V (ABiMV) und der Allgemeine Behindertenverband in Deutschland (ABiD) laden Sie zu einer Tagung zum Thema "Für eine neue Bildungsdebatte im Land: Vielfalt macht stark – Inklusion als Chance für ALLE begreifen!" ein.

Die Tagung findet am 4. Mai 2019 im Waldemarhof in der Waldemarstraße 33 in 18057 Rostock in der Zeit von 10:30 bis etwa 16:30 / 17:00 Uhr statt.

Ausgehend von der Schulgesetznovelle, die momentan im Landtag Mecklenburg-Vorpommern diskutiert wird, wollen wir drei zentralen Fragestellungen nachgehen:

- 1 – Wo steht das Land Mecklenburg-Vorpommern hinsichtlich der menschenrechtlichen Forderung nach inklusiver Bildung (Art. 24 UN-BRK)?
- 2 – Was muss sich verändern, damit das Recht auf inklusive Bildung für alle Schülerinnen und Schüler gelingen kann?
- 3 – Wie kann der Weg der Umsetzung aussehen?

Zum geplanten Ablauf:

10:30 Uhr Ankommen

11:00 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter

11:15 Uhr Vortrag: „Wie kann Inklusion gelingen? (Dr. phil. Elisabeth Plate. Sie arbeitet und forscht zu Inklusion/Exklusion im internationalen Kontext, zu Konstruktionen von Differenz und Vielfalt, zu inklusiver Schulentwicklung, Lehrer*innenbildung und -professionalisierung)

11:45 Vortrag „Eine Schule, in der alle Kinder und Jugendlichen willkommen sind“ (Benjamin Skladny, Schulleiter des Evangelischen Schulzentrums Martinschule, Träger des Deutschen Schulpreises 2018)

12:15 Uhr Diskussion und Zeit für Nachfragen

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagspause (mit kleinem Imbiss)

14:00 bis 14:30 Uhr Best Practice Beispiele

14:30 bis 15:30 Uhr offene Diskussion im Plenum zur Frage: Wo steht das Land M-V hinsichtlich der menschenrechtlichen Forderung nach inklusiver Bildung und was muss sich verändern?

15:30 bis 15:45 Uhr Pause

15:45 bis 16:45 Uhr Abschlusspodium zur Frage: Inklusion - Wie geht's weiter in MV? Mit Vertreter*innen der Landtagsfraktionen (angefragt). Ihre Teilnahme zugesagt haben Maik Walm, Landesvorsitzender der GEW, und Ines Huhle, wiss. Mitarbeiterin des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation (ISER). Angefragt: Birgit Hesse, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern.

16:45 Uhr Schlusswort

17:00 Uhr ca. Ende



Straßencafé am 3. Mai "Inklusive Bildung"

Im Rahmen der zahlreichen Aktionen zum Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen laden wir Sie außerdem ein, am 3. Mai in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr unser Straßencafé in der Rostocker Innenstadt zu besuchen. Dort wollen wir bei Kuchen und einem kleinen Getränk mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen, in was für einer Schule (für alle) sie bzw. ihre Kinder lernen möchten.



Sie haben Fragen oder möchten sich anmelden?

Das können Sie per E-Mail unter

info@inklusion-rostock.de

oder per Telefon unter

0381 - 68693765